

Weihnachten in England



Silke Kohnert 2006

Christmas Carols

Zu Beginn der Weihnachtszeit ziehen viele Kinder in Gruppen durch die Straßen und singen alte englische Weihnachtslieder. Dieser Brauch stammt noch aus einer Zeit, als arme Kinder sich auf diese Weise Geld oder etwas Essen von den Reichen erbetteln und ersingen konnten.

Christmas Day

Der Heilige Abend dient als Vorbereitungstag für den Christmast day, unseren ersten Weihnachtstag. Die Geschäfte sind bis spät in den Abend hinein geöffnet, sodass man die letzten Einkäufe, vor allem für das Weihnachtsessen, jetzt noch vornehmen kann.

Mistelzweige I

In vielen engl. Familien ist es heute auch üblich, einen Weihnachtsbaum aufzustellen. Außerdem wird die ganze Wohnung festlich geschmückt: Früher wurden dazu ausschließlich Immergrün, Stechpalmen (Ilex) mit den roten Beeren daran und Misteln verwendet. Heute sind Papierschlangen, bunte Ketten und Kugeln usw. dazugekommen.

Mistelzweige II

Mistelzweige waren früher in England und Frankreich als zauberkräftig bekannt und galten als Friedenssymbole. Nur Druiden-Priester durften sie mit einer goldenen Sichel abschneiden. Trafen sich zwei Feinde unter Misteln, so umarmten sie sich und gaben sich Mühe, ihren Streit zu begraben. Hält sich heute jemand unter einem Mistelzweig auf, der zum Beispiel über einer Tür befestigt ist, so muss er sich, ob er will oder nicht, gefallen lassen, dass er von einem anderen geküsst wird.

Weihnachtskarten

In England werden viel mehr Weihnachtskarten geschrieben als bei uns. All die unzähligen Grüße, die man von Verwandten, Freunden und Bekannten erhält, werden auf dem Kaminsims aufgestellt oder an einer langen Leine aufgehängt und durchs Wohnzimmer gespannt.

Geschenke

Die Geschenke bekommen die Kinder erst am Morgen des ersten Weihnachtstages. Am Abend vorher hängen sie große, bunte Strümpfe ans Bett oder an den Kamin.

Father Christmas oder Santa Claus

Der englische Weihnachtsmann saust in der Nacht zwischen zwei und drei Uhr mit seinem glöckchenbehängten Rentierschlitten auf weichen Wolkenpolstern durch die Lüfte. Er fliegt über die Dächer und bindet seinen Schlitten dann am Schornstein der zu beschenkenden Familie fest. Durch den Kamin kommt er ins Haus, füllt die Strümpfe mit Süßigkeiten und legt die größeren Geschenke auf den Weihnachtstisch. Hier haben die Kinder als Verpflegung für den Weihnachtsmann am Abend vorher ein Glas Portwein und eine Schale Gebäck aufgestellt.

Christmas Day In The Morning

Natürlich wachen die Kinder am nächsten Morgen schon sehr früh auf, um sich auf ihre Socken zu stürzen. So gegen 6 Uhr singen sie vor dem Schlafzimmer ihrer Eltern „We wish you a merry Christmas“ und bedanken sich für die Geschenke. Nach dem Frühstück packen dann die Eltern ihre Geschenke aus und die Kinder dürfen die Pakete auf dem Weihnachtstisch öffnen. Erst beim Auspacken der Geschenke werden die Kerzen am Weihnachtsbaum angezündet.

Weihnachtsessen

Während des Festtagsgottesdienstes, den der Vater mit den Kindern besucht, bereitet die Mutter das Weihnachtsessen vor. Es besteht traditionell aus einem mit Maronen gefüllten Truthahn, gebackenen Kartoffeln, Röstzwiebelgemüse, Schinkenröllchen, beansprouts, Kastaniencreme, Preiselbeersöße, Brotsoße, Fleischsoße und dem berühmten Plumpudding. Das Weihnachtsdinner wird mit Orangen, Datteln und Eiscreme beendet. Die Erwachsenen genießen abschließend einen heißen Irish coffee.

Plumpudding

Der Plumpudding wird aus getrockneten Früchten, Rosinen, Nierenfett und Gewürzen zubereitet, muss sieben Stunden im Wasserbad kochen und liegt ziemlich schwer im Magen. Vor dem Auftragen wird er mit angewärmtem Alkohol übergossen, angezündet und brennend im verdunkelten Zimmer serviert.

Nach der Bescherung

Nach der Bescherung versammelt sich die ganze Familie vor dem Fernsehapparat, um die Weihnachtsansprache der Queen zu verfolgen. Nach einem ausgiebigen Spaziergang gibt es dann für die Kinder das Weihnachtzirkusprogramm im Fernsehen, das jedes Jahr zur gleichen Zeit gesendet wird. Viele Familien setzen sich dann gemütlich vor den Kamin, in dem meistens elektrisches Licht die Flamme simuliert, und lesen Gruselgeschichten.

Christmas Crackers

Der weitere Ablauf des Weihnachtsabends erinnert eher an unsere Silvesterfeier: Freunde und Verwandte kommen. Man zieht **Knallbonbons**, setzt sich komische Papierhüte auf und spielt *Gesellschaftsspiele*. Dazu gibt es Wein, kleine heiße Fleischpasteten und einen besonderen Christmas cake.

Carol Singers

Bei Einbruch der Dunkelheit hört man von draußen einen sehr schönen *Gesang*. Die carol singers gehen durch die Straßen und singen „Here we come a-carolling“ und „We wish you a happy christmas“. Die Sänger werden hereingebeten und mit Kuchen und Pasteten bewirtet.

Boxing Day

Am 26. Dezember feiert man dann in England den boxing day. Früher wurde an diesem Tag den Hausangestellten eine Geldsumme in einer box geschenkt - daher der Name. Heute besucht die ganze Familie am boxing day lustige Theateraufführungen, pantomimes, genannt.